

Pressemitteilung

Glashütte, September 2026

1815 AUF/AB

Traditionelle Elemente – individuelle Eleganz

Mit ihrer von historischen Lange-Taschenuhren inspirierten Gestaltung und einem handwerklich vollendeten Manufakturkaliber steht die 1815 AUF/AB für unseren Anspruch, niemals stehen zu bleiben. Während ihr markantes Design tief in der Tradition der sächsischen Uhrmacherkunst verwurzelt ist, präsentiert sie sich dank kompakter Gehäusegröße und raffinierter Farbgebung in individueller Eleganz. Zwei auf je 300 Exemplare limitierte Sondereditionen in 750er Rot- und Weißgold ergänzen nun die Modellreihe.



Die neue 1815 AUF/AB in 750er Weiß- und Rotgold

Die neue 1815 AUF/AB steht ganz im Zeichen der Funktion, die sie im Namen trägt. Die für viele Lange-Uhren typische Anzeige hat in der sächsischen Feinuhrmacherei eine lange Tradition. Die Markierung AB steht für das abgelaufene und AUF für das voll aufgezugene Uhrwerk, das dann über eine Gangautonomie von 72 Stunden verfügt.

Während die Gangreserveanzeige bei anderen Zeitmessern oft mit weiteren Funktionen kombiniert wird, rückt sie bei der 1815 AUF/AB in den Mittelpunkt. Ein gegenüber der kleinen Sekunde angeordnetes Hilfszifferblatt gibt bei 8 Uhr darüber Auskunft, wie lange die Uhr noch laufen wird. Das Besondere an der mechanischen Umsetzung der Anzeige in der 1815 AUF/AB ist, dass sie nicht modular aufgesetzt wird, sondern mit einem speziell konstruierten Planetengetriebe auf kleinstem Raum direkt in das Uhrwerk integriert ist.

Damit folgt sie dem Perfektionsanspruch von Ferdinand Adolph Lange, dem Begründer der sächsischen Feinuhrmacherei, dessen Geburtsjahr den ersten Teil des Modellnamens bildet. Seine Vision war es, Taschenuhren zu schaffen, die Präzision, Funktionalität und Eleganz in harmonischer Weise vereinen.

Klassisches Taschenuhrendesign in moderner Farbgebung

Die Eisenbahnminuterie, die gut ablesbaren arabischen Ziffern und das tieferliegende Zentralsegment des Zifferblatts sind von historischen Lange-Taschenuhren inspiriert. Bei den zwei neuen Modellvarianten in Rot- und Weißgold kommen diese gestalterischen Merkmale auf einem blauen Zifferblatt in zeitgemäßer Form zur Geltung. Kontrastreich treten darauf die argentéfarbenen Hilfszifferblätter für die AUF/AB-Anzeige und die kleine Sekunde mit gebläuten Zeigern hervor. Auf die jeweilige Gehäusefarbe abgestimmt sind die lanzettförmigen Zeiger für Stunde und Minute. Die schmale, leicht abgestufte Lünette umrahmt das mit Liebe zum Detail gestaltete Zifferblatt.

Auch der kompakte Gehäusedurchmesser von 37,5 Millimetern und die Höhe von nur 8,7 Millimetern sorgen für ausgewogene Proportionen und charakteristische Eleganz. Der formvollendete Auftritt wird durch ein blaues Alligatorlederarmband bei der Weißgoldversion und ein rotbraunes bei der Rotgoldvariante abgerundet.

Traditionelle Uhrmacherkunst in handwerklicher Vollendung

Der Blick durch den Saphirglasboden offenbart die mechanische Schönheit des Manufakturkalibers L051.2 mit Handaufzug. Zu den von historischen Taschenuhren inspirierten Merkmalen zählen die traditionelle Dreiviertelplatine aus naturbelassenem Neusilber, die sichtbar integrierten und mit Sonnenschliff dekorierten Aufzugsräder sowie die sieben von gebläuten Schrauben gehaltenen Goldchatons. Unter dem handgravierten Unruhkloben sorgen eine klassische Schraubenunruh, ein rückerloses Schwingsystem und eine im eigenen Haus gefertigte Lange-Unruhspirale für präzise Gangwerte.



Das Manufakturkaliber L051.2, das die neue 1815 AUF/AB antreibt

Die neuen Varianten der 1815 AUF/AB werden im Rahmen des diesjährigen Concours of Elegance at Hampton Court Palace vorgestellt.

Über A. Lange & Söhne

Der Dresdner Uhrmacher Ferdinand Adolph Lange legte mit der Gründung seiner Uhrenmanufaktur 1845 den Grundstein für die sächsische Feinuhrmacherei. Seine hochwertigen Taschenuhren sind bei Sammlern in aller Welt noch immer heiß begehrt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Unternehmen enteignet, und der Name A. Lange & Söhne geriet beinahe in Vergessenheit. Im Jahr 1990 wagte Walter Lange, der Urenkel von Ferdinand Adolph Lange, den Neubeginn. Heute werden bei Lange pro Jahr nur wenige Tausend Armbanduhren überwiegend aus Gold oder Platin hergestellt. In ihnen arbeiten ausschließlich im eigenen Haus entwickelte und aufwendig von Hand dekorierte und montierte Uhrwerke. Mit 77 Manufakturkalibern seit 1990 nimmt A. Lange & Söhne eine Spitzenposition in der Uhrenwelt ein. Zu den großen Erfolgen zählen die LANGE 1 mit dem ersten Großdatum in einer in Serie gefertigten Armbanduhr und die ZEITWERK mit ihrer exakt springenden Ziffernanzeige. Außergewöhnliche Komplikationen wie der MINUTE REPEATER PERPETUAL, die LANGE 1 TOURBILLON PERPETUAL CALENDAR "Lumen" oder der TRIPLE SPLIT stehen für das Bestreben der Manufaktur, ihre traditionsreiche Kunst zu immer neuen Höhen zu führen. Die 2019 eingeführte sportlich-elegante ODYSSEUS aus Edelstahl markiert den Beginn eines neuen Kapitels für die Manufaktur.

Kontaktinformationen für die Presse

Arnd Einhorn, Head of Global Corporate Communications & Product PR
Tel.: +49 (0) 35053 440 | E-Mail: presse@lange-soehne.com

Informationen im Internet

alange-soehne.com | facebook.com/langesoehne | youtube.com/user/alangesoehne
instagram.com/alangesoehne | [#alangesoehne](https://twitter.com/alangesoehne) | [#lange1815](https://twitter.com/lange1815) | [#1815updown](https://twitter.com/1815updown) | [#neverstandstill](https://twitter.com/neverstandstill)

Asset-Download

press.alange-soehne.com

1815 AUF/AB		
Uhrwerk	Lange-Manufakturkaliber L051.2, Handaufzug, nach höchsten Lange-Qualitätskriterien hergestellt und von Hand montiert und dekoriert; in fünf Lagen feinreguliert; Platinen und Brücken aus naturbelassenem Neusilber; Unruhkloben von Hand graviert	
Teilezahl Uhrwerk	245	
Steine	29	
Verschraubte Goldchatons	7	
Hemmung	Ankerhemmung	
Schwingsystem	Stoßgesicherte Schraubenunruh; Unruhspirale aus eigener Fertigung mit einer Unruhfrequenz von 21 600 Halbschwingungen pro Stunde, Feineinstellung der Hemmungssymmetrie (Abfall) mit seitlicher Stellschraube und Schwanenhalsfeder	
Gangreserve	Nach Vollaufzug 72 Stunden	
Funktionen	Zeitanzeige mit Stunde und Minute; kleine Sekunde mit Sekundenstopp, Gangreserveanzeige AUF/AB	
Bedienelemente	Krone zum Aufziehen der Uhr und Einstellen der Uhrzeit	
Uhrwerksmaße	Durchmesser: 30,6 Millimeter Höhe: 4,6 Millimeter	
Glas und Sichtboden	Saphirglas (Mohshärte 9)	
Referenzen	244.037	244.028
Gehäuse	750er Rotgold	750er Weißgold
Gehäusemaße	Durchmesser: 37,5 Millimeter Höhe: 8,7 Millimeter	
Zifferblatt	925er Silber, blau; Hilfszifferblätter argentéfarben	
Zeiger	750er Gold und gebläuter Stahl	
Armband	Handgenähtes Alligatorleder, rotbraun	Handgenähtes Alligatorleder, blau
Schließe	Dornschließe aus 750er Rotgold	Dornschließe aus 750er Weißgold
Limitierung	300 Exemplare, Limitierungsgravur	300 Exemplare, Limitierungsgravur